



Nasenlaichgebiete 1995 - 2004

Datenherr: Bundesamt für Umwelt,
Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften

Bearbeitung: Bundesamt für Umwelt,
Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften

Inhaltverzeichnis

Kurzübersicht

Layerbeschreibung

Datenbeschreibung

- 1 Ausgangslage
- 2 Darstellung der Objekte
- 3 Aufnahmekriterien
- 4 Vorgehen bei der Erfassung
- 5 Genauigkeit der digitalen Daten

Liste der Laichplätze

KURZÜBERSICHT

Erhebungs-/Erfassungsmethode:

Der Datensatz umfasst die Koordinaten der Laichplätze in der Schweiz (ca. 100 Standorte) sowie die mittlere Anzahl Laichtiere (auf 10 Jahre gemittelt). Das BAFU führte zwischen 1995 und 2004 in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fischereifachstellen ein gesamtschweizerisches Monitoring der Nase durch. Zweck: Erfassen des Fortpflanzungspotentials einer stark gefährdeten und nach Berner Übereinkommen europaweit geschützten Fischart.

- Literatur:
 - Monitoring der Nase (*Chondrostoma nasus*) in der Schweiz, Mitteilungen zur Fischerei Nr. 67, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, Bern, 2000,
 - Monitoring der Nase (*Chondrostoma nasus*) in der Schweiz 1995-2004, Mitteilungen zur Fischerei Nr. 82, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, Bern, 2005,
 - Erfassung und Katalogisierung der wichtigen Laichgebiete der Nase (*Chondrostoma nasus* L.) in den Schweizerischen Rheinzufüssen. Interner Bericht BUWAL, 88 S.

Erhebungsgrundlagen:

- Kartenblätter der Landestopographie 1:25'000, Datenbank

Erhebungszeitpunkt der Grundlagendaten:

- 1995 -2004

Erhebungsgebiet:

- Schweiz

Datenstruktur (Geometrie):

- Punktdatensatz 1:25'000

Nachführung:

- offen

Rechtsverbindlichkeit:

- keine

Datenherr:

- Bundesamt für Umwelt, Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften

Bedingungen beim Bezug von Daten:

- Gemäss Lizenzbedingungen BAFU

Quellen- / Grundlagenvermerk:

- BAFU

LAYERBESCHREIBUNG

Covername/Layername: nasenlaichpl_9504

ITEM NAME	DATA TYPE	LENGTH	PRECISION	SCALE	Kurzbeschreibung
KANTON	Text	25			Nachweiskanton
FLIESSGEW	Text	25			Gewässername
LAICHPLATZ*	Text	12			Laichplatz-Identifikationsnummer
ORT	Text	30			Nachweisort
KOORD_X	Long Integer		9		X-Koordinate CH1903
KOORD_Y	Long Integer		9		Y-Koordinate CH1903
KOORD_Z	Double		18	11	Höhe [m.ü.M]
NR_LK	Long Integer		9		Landeskartennummer
GEWISSNR	Long Integer		9		GEWISS Nummer
ABSCHNITT	Long Integer		9		Abschnittsnummer GEWISS
KM	Double		18	11	Distanz zur Mündung [m]
NEBENLNR	Long Integer		9		Nebenlaufnummer GEWISS
GEWLNLR	Long Integer		9		Gewässerlaufnummer GEWISS
FREQ	Double		18	11	Anzahl Jahre mit Laichablage
LAICH_ANZ	Long Integer		9		Durchschnittliche Anzahl Laichtiere pro Jahr
REP (1995-2004)**	Text	254			Anzahl Laichplätze (Anzahl Laichtiere)
BIN (1995-2004)**	Short Integer		4		Laichablage erfolgt (1) / nicht erfolgt (0)
Nase_Vers	Text	10			Datum der letzten Aktualisierung

*Aufgrund neu hinzugekommener Laichplätze in der zweiten Monitoringperiode 2000-2004 stimmen die Nummern nicht mit jenen des Monitoringberichts „Mitteilungen zur Fischerei Nr. 67“ überein.

** Für jedes Jahr ein einzelnes Attribut, hier zur Vereinfachung zusammengefasst.

***Das Kürzel HG steht für Hochwasser. In solchen Jahren war eine Beobachtung der Laichplätze nicht möglich

Datenbeschreibung

1 Ausgangslage

Die Nase (*Chondrostoma nasus*) ist ein Fisch, der in schnell fliessenden Abschnitten der grossen Wasserläufe des Mittellandes lebt. Aufgrund des starken Rückgangs wurde die Art in der Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei vom 24. November 1993 als „stark gefährdet“ eingestuft. Um einen weiteren Rückgang zu verhindern und Informationen über die Fortpflanzung zu erhalten, wurden bis 1993 die wichtigsten Laichgebiete im Rheineinzugsgebiet erfasst und katalogisiert. Das BAFU hat im Anschluss an diese Ergebnisse während 10 Jahren (1995-2004) zusammen mit den kantonalen Fachstellen für Fischerei ein gesamtschweizerisches Monitoring der Laichplätze der Nase durchgeführt.

2 Darstellung der Objekte

Die Objekte wurden als Punkte auf der Landeskarte 1:25'000 sowie ihre herausgelesenen Zentrumskoordinaten in einer Datenbank eingetragen.

3 Aufnahmekriterien

Alle Laichplätze mit mindestens einer Laichbeobachtung in mindestens einem Jahr wurden in den Datensatz aufgenommen.

4 Vorgehen bei der Erfassung

Die kantonalen Fischereibehörden oder Fischereivereine nahmen die Untersuchungen im Feld vor. Die ausgefüllten Fragebögen mit Koordinaten, Anzahl Laichplätzen und Laichtieren, Gewässernamen, Erhebungsdatum und Wassertemperatur wurden an das BAFU geschickt und dort in eine Access-DB eingegeben. Mit den Informationen dieser DB wurde ein Punktcoverage erstellt. Für die Integration in GEWISS ist es das Ziel, alle Punkte lagegenau auf die jeweiligen Gewässerachsen zu schieben. Dies geschah in ArcView3.2, wodurch die Punkte auf die Gewässerlinien gesnappt und mit GEWISS Nummern, Nebenlaufnummern, Abschnittsnummern, Kilometrierung und Höhe versehen wurden.

5 Genauigkeit der digitalen Daten

Die Genauigkeit des Punktcovers entspricht der Genauigkeit der aus der Landkarte 1:25'000 optisch herausgelesenen Koordinaten der Objekte des Files, welches für die Generierung des Punktcovers verwendet wurde, resp. dem snapping auf die Gewässerlinie.

LISTE DER NASEN-LAICHGEBIETE

Nummer	Ort	Gewässer
1	Rheinfelden	Rhein
2	Etzgen/Schwaderloch	Rhein
3	Koblenz/Reckingen	Rhein
4	Kleinhüningen	Wiese
5	Kaiserbuck/Teufen	Töss
6	Widnau/Balgach	Rietaach
7	Lienz	Werdenberger Binnenkanal
8	Gams/Haag	Simmi
9	Gütighausen/Frauenfeld	Thur
10	Bussnang	Thur
11	Frauenfeld	Murg
12	Döttingen/Böttstein	Aare
13	Brugg, Umiken/Villnachern	Aare
14	Wildeggen/Rupperswil	Aare
15	Aarau	Aare
16	Dulliken/Olten	Aare
17	Olten/Rothrist	Aare
18	Murgenthal	Aare
19	Bannwil(U.E.)	Aare
20	Bremgarten	Aare
21	Aarau/Rohr	Suhre
22	Rothrist	Pfaffnern
23	Stadönz/Graben	Önz
24	Fribourg	Sarine
25	Petite Sarine	Sarine
26	Laupen	Sense
27	Broc	Trême
28	Eggenwil/Bremgarten(AG)	Reuss
29	Jonen	Reuss
30	Luzern	Reuss
31	Alpnach/Sarnen	Sarner Aa
32	Frauental	Lorze